



**POSAUNENWERK**  
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE  
**BRAUNSCHWEIG**

Posaunenwerk Braunschweig · Räubergasse 2 · 38302 Wolfenbüttel

Geschäftsstelle  
Räubergasse 2  
38302 Wolfenbüttel  
Telefon: ( 05331 ) 72766  
Telefax: ( 05331 ) 340074  
posaunenwerk@lk-bs.de  
www.pw-bs.de

Wolfenbüttel, im August 2021

### **Rundschreiben 3/2021**

Liebe Bläserinnen und Bläser,  
liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,  
liebe Interessierte an der Posaunenchorarbeit,

dies ist das letzte Rundschreiben in meiner Amtszeit als Landesposaunenwart hier im Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig. Ich schreibe dies fröhlich und dankbar und beziehe mich auf folgenden kurzen Text, der mir in der Passionszeit in diesem Frühjahr begegnete. Er stammt aus dem Fastenbegleiter „Wandeln“ des Vereins Der Andere Advent.

„Was vor uns liegt  
und was hinter uns liegt,  
ist nichts im Vergleich zu dem,  
was in uns liegt.  
Wenn wir das, was in uns liegt,  
nach außen in die Welt tragen,  
geschehen Wunder.“

Dieser Text wird Henry Stanley Haskins (1875-1957) zugeschrieben, einem US-amerikanischen Börsenhändler und anonym publizierendem Aphoristiker, aber auch zwei weiteren Zeitgenossen. Ich finde, dieser Text passt hervorragend zu meinem Übergang in den Ruhestand.

Zunächst habe ich ihn für mich gesehen und gedeutet.

Ich habe in meiner Dienstzeit bei euch Wunder erlebt, sehr viele Wunder und sehr viele wunderschöne Momente und Begegnungen. Über manches (überwiegend positives) wundere ich mich sicher noch lange ☺. Ich habe in diese, unsere Welt, hineingetragen, was ich an Glaube, Hoffnung, Vertrauen, etc. und praktischem Know-how hatte, auch was mich bewegte und mir am Herzen lag.

Ich weiß nicht, was nun wirklich vor mir liegt, aber ich weiß, dass es sich lohnt noch einmal zu schauen, was in mir liegt. Das ist mein Wunsch und mein Weg für die nächsten Wochen und Monate. Was dann kommt, kann ich noch nicht sagen, aber wir bleiben ja auf jeden Fall in der Nähe (38302 Wolfenbüttel, Tulpenweg 4).

Für mich ist dieser Schritt auch ein geistlicher Schritt. Es ist ein Suchen und Horchen auf die innere Stimme, ohne sie einfach mit der Stimme Gottes gleich zu setzen, auf die ich ebenfalls neu hören möchte.

Mit Blick auf euch im Posaunenwerk kann ich sagen: Wir haben viel erreicht. Auch wenn die Pandemie uns allen arg zugesetzt hat und noch nicht überwunden ist.

Andererseits haben wir viel vor uns um die Posaunenchoräle insgesamt neu ans Musizieren und Proben zu bringen, die Ausbildungsinitiative weiterzuführen und uns für neue Wege und Impulse zu öffnen, die mein Nachfolger Sebastian Harras gehen wird. Aber: Was in uns liegt, in ihm, in jeder und jedem von euch und in Summe in uns als Posaunenwerk, ist unvorstellbar groß und übersteigt alle Erfolge der Vergangenheit und alle Herausforderungen der Zukunft.

Wenn ihr das weiter in die Welt tragt, werden Wunder geschehen, große und kleine.

Das wünsche ich euch von Herzen, in dem Vertrauen, dass der Gott, zu dessen Lob ihr musiziert weiter mit euch gehen und euch segnen wird.

### **Abschiedskonzert 12.09.21, 17.00 Uhr DER SCHMIDT, Halchtersche Str. 33 in Wolfenbüttel**

Mit Blick auf die neue Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen zum 25.08.21 gibt es **keine zahlenmäßige Beschränkung mehr**. Das heißt: Jetzt darf großzügig eingeladen werden. Vom Platz unter dem großen Busdach her können wir gut 500 Leute bei der Veranstaltung unterbringen. Im Moment sind insgesamt etwa 200 Leute auf den unterschiedlichen Kanälen angemeldet, weil wir ja noch nicht nach außen werben konnten.

Also: **Jetzt können gerne alle Freunde, Verwandte, Fans etc. eingeladen werden.**

### **Hygienekonzept**

Da die Inzidenz auch in Wolfenbüttel rasch auf 50 gehen kann, oder vielleicht die neue Warnstufe 1 ausgerufen werden könnte, bleiben wir bei unserem Hygienekonzept nach dem alle Bläser:innen und alle Gäste einen Nachweis bringen müssen, dass sie vollständig geimpft, genesen, oder mit einem Bürgertest (max. 24 Stunden alt) frisch getestet sind. Darüber hinaus gilt es die Abstandsregeln einzuhalten (min. 1,5 m), Warteschlangen sowie eine unnötige Durchmischung der Gruppe zu vermeiden.

Auf dem Gelände von DER SCHMIDT befindet sich der „Testpunkt Wolfenbüttel“, der täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist. Alle, die sich an dem Tag testen lassen wollen bitte ich herzlich, sich über [www.testpunkt-wolfenbuettel.de](http://www.testpunkt-wolfenbuettel.de) vorher anzumelden und einen Termin zu machen, um auch dort unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Der Testpunkt Wolfenbüttel ist sehr gut eingespielt, aber wenn 50 oder 100 Leute gleichzeitig kommen, klappt es halt doch nicht mehr reibungslos.

### **Gästeinmeldung**

Gäste für das Abschiedskonzert (incl. Bläser:innen als Zuhörer:innen) melden sich alle über <https://pwbs.gottesdienst-besuchen.de/> im Vorfeld für die Veranstaltung an (Nachverfolgungspflicht und Sicherheit für alle Planungen). Dieser Link hat sich bewährt und ist leicht zu bedienen. Sollte es doch einmal Probleme geben > bitte in der Geschäftsstelle melden.

### **Bläseranmeldung**

Die musizierenden Bläserinnen und Bläser melden sich bitte über die Homepage des Posaunenwerkes an (Termine Posaunenwerk), oder mit den folgenden Angaben per Mail:

Name, Vorname, Mailadresse

Ich spiele: Sopran, Alt, Tenor, Bass, Tuba

Ich nehme an der Probe am 29. August und/oder am 10. September teil.

## Abschiedskonzert

Da wir unter den aktuellen Umständen keinen Empfang durchführen können, haben wir kurze, sehr individuelle Grüße in das Abschiedskonzert hineingelegt. Durch die Musik des großen Chores und des Bläserkreises dürfen dennoch alle mit einer Musikveranstaltung rechnen ☺. Insgesamt ist diese auf ca. 1:45 Stunde disponiert. Dabei sein lohnt sich auf jeden Fall.

## Zeitplan

- ab 13.30 Uhr Ankommen der Bläser:innen** unter dem Busdach  
Eintreffen > Orientierung > Plätze einrichten.
- 14-16 Uhr Probe** mit dem großen Chor (100 – 150 Bläser:innen)
- 16-17 Uhr Kaffeepause für die Bläser:innen**
- 17-18.45 Uhr Abschieds-Konzert** (Bläserkreis und großer Chor)  
incl. diverse Abschiedsworte/- gesten/- grüße etc.  
Moderation LO Pfr. Jens Paret und stellv. LO Pfrin Anne-Lisa Hein
- ca. 19 Uhr Ende**  
Danach **Rückbau ca. 1 Stunde** (viele Hände schnelles Ende – incl. Mitnahme unseres Mülls etc.)

## Ankunft und Versorgung der Bläser:innen

Bei der Ankunft legen bitte alle Bläser:innen eines ihrer „3-G's“ vor und erhalten eine liebevolle, gut gefüllte Verpflegungstüte incl. 0,5 l Mineralwasser, Brötchen, Kekse, Apfel, etc.

Was leider nicht geht, ist eine Versorgung mit Kaffee, Tee, etc. Wer also einen Kaffee braucht/möchte, muss diesen bitte von zuhause mitbringen.

Der Verzehr findet entweder am Platz statt (alle Plätze stehen ja auf Abstand), oder ihr geht um das Dach herum auf die große Freifläche, um euch nebenbei die Beine zu vertreten. Auch hierbei gilt es Mindestabstände möglichst einzuhalten.

## Proben

Für die **1. Probe am Sonntag, 29.08.21, 16.00-19.00 Uhr** sind wir wegen der unsicheren Wetterlage **in der Trinitatiskirche, Holzmarkt, Wolfenbüttel**. Bisher haben sich über 70 Bläser:innen für diese Probe angemeldet. (SUPER! Vielen Dank!)

Da wir nun indoor proben, **bringt bitte Masken** für die Bewegung im Raum **mit**. Viele von uns sind doppelt geimpft, manche vielleicht genesen, alle anderen bitte ich einen Test zu machen, oder machen zu lassen, so dass wir uns gegenseitig möglichst gut schützen.

Wir werden in der Trinitatiskirche für einen guten Durchzug der Luft sorgen, also bitte schützende Kleidung mitbringen.

- Es gibt bei dieser Probe keine zentrale Versorgung.
- Für das Klappenwasser etc. gilt das Hygienekonzept des Posaunenwerkes.

Um die Kirche in entsprechendem Abstand für die Probe einzurichten, bitte ich hiermit herzlich um ein paar Freiwillige. Diese brauche ich am Sonntag um 15.00 Uhr. Ich freue mich auf eine Rückmeldung – vielen Dank!

Die **2. Probe** findet **am Freitag, 10.09.21** statt. Bei sicherem, trockenem Wetter von **18.00-20.00 Uhr** auf dem **Kirchencampus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel**. Wenn wir draußen proben bringen bitte alle einen Klappstuhl/Hocker/etc. mit – Details folgen.

**Sollte das Wetter unbeständig, oder regnerisch sein proben wir erst ab 20.00-22.00 Uhr in der Trinitatiskirche.**

## **Literatur für den großen Chor**

Intrade Festiva	LPT 20, S. 2
Sandyland (LPT-Fassung komplett)	LPT 20, S. 25
Unter Gottes Schutz	<b>LPT 12, S. 30</b>
Wer nur den lieben Gott lässt walten (Vorspiel, 1x G. Neumark, 1 x J.S. B. und M. Branscheidt)	LPT 20, S. 30, 2x S. 29+30
Befreit	LPT 20, S. 20
Lob Gott getrost	<b>LPT 12, S. 66ff</b>
There's a wideness in God's merci	LPT 20, S. 63
Halleluja (Jac. Gallus)	LPT 20, S. 79
Keinen Tag soll es geben	LPT 20, S. 45+46
Der Aufbruch	LPT 20, S. 88
Die Freude	LPT 20, S. 89

## **Schlussbemerkung**

Ich freue mich sehr, dass wir nun mit vielen Bläser:innen und mit allen die Lust haben, das Ende meiner Dienstzeit in einem großartigen Fest feiern können. Mit Blick auf die letzten Monate und vielem, was nicht ging, ist das ein riesengroßes Geschenk.

Von all denen, die ich nicht mehr sehen werde, verabschiede ich mich auf diesem Weg und bedanke mich für die lange Zeit der guten Zusammenarbeit.

Ganz besonders bedanke ich mich bei unserem Landesobmann, Pfarrer Jens Paret, bei Pfarrerin Anne-Lisa Hein (seiner Stellvertreterin), bei Ronald Schrötke (unser Bildungsreferent), bei Stefanie Schlüter und bei allen, die mich auf dem langen Weg begleitet haben.

In herzlicher Verbundenheit  
Ihr/euer



Siegfried Markowis  
Landesposaunenwart